

# Vierte Generation der P5-Bildengine für Philips OLED-TVs



Die beiden OLED-Modelle mit KI für einen realistischen Bildeindruck: Der Philips 855 mit seinem zentralen Standfuß wurde bereits mit dem IF Design Award ausgezeichnet. Unten: der Philips 805.

## Mit künstlicher Intelligenz

Philips TV & Sound hat für das Jahr 2020 zahlreiche Neuheiten angekündigt. Im Mittelpunkt stehen die beiden neuen OLED-Fernseher 805 und 855 mit der vierten Generation des P5-Bildprozessors, der mit KI für noch mehr Bildqualität steht. Dazu kommen weitere Modelle mit dem Partner für Premium Sound, Bowers & Wilkins, ein Premium 43-Zoll-TV und die neue Performance Serie.



Schon die bisherigen Philips OLED-Modelle ließen bei der Bildqualität wenig Wünsche offen, denn sie erzielten im Jahr 2019 rund 80 Testfolge und Auszeichnungen in europäischen Medien. Das führt der Hersteller vor allem auf die Einführung des P5-Prozessors der dritten Generation zurück.

Mit der weiter verbesserten vierten P5-Generation haben die beiden Fernseher OLED805 und OLED855 jetzt noch mehr Power. Der neue Prozessor erweitert das Leistungsprofil seines Vorgängers um Funktionselemente mit künstlicher Intelligenz (KI), um auf Basis von Millionen von Testvideos die Bildqualität zu analysieren. Diese Clips stammen aus einer einzigartigen Datenbank, die von den Entwicklungsteams bei Philips und später bei TP Vision über die letzten 30 Jahre angelegt wurde. Ziel der KI-Technologie sei es nicht, mehr Daten aus den fünf Parametern



*Auch die Palette vom LED-Fernsehern mit Sound by Bowers & Wilkins wurde z. B. um den Philips 9435 erweitert.*

für Bildqualität (Quellsignal, Farbe, Kontrast, Bewegung und Schärfe) zu generieren, betont Philips TV & Sound. Vielmehr soll durch Bild-für-Bild-Analyse eine bessere Balance zwischen diesen Elementen erzielt werden, um noch naturgetreuere, lebensnahe Bilder zu erzeugen.

Dafür ordnet die KI-Software alle Inhalte einer der fünf Kategorien Landschaft und Natur, Hauttöne, Sport und Bewegung, Schwarz und Kontrast sowie Animation zu. Nach der Zuordnung zur jeweiligen Kategorie analysiert die Software alle fünf Bereiche für Bildqualität und

## Murat Yatkin, Managing Director TP Vision D/A/CH

# „Herzlichen Glückwunsch, PoS-MAIL“



Seit dem 1. Januar 2020 ist Murat Yatkin als Managing Director D/A/CH für das Geschäft von TP Vision in Deutschland, Österreich und der Schweiz verantwortlich. Zum 20. Geburtstag von PoS-MAIL übermittelte er uns seine Glückwünsche:

**„Liebes PoS-MAIL Team. Als Sie vor 20 Jahren als erstes Fachhandelsmagazin für digitale Unterhaltungselektronik an den Start gingen, waren Sie den Newcomer unter den Fachtiteln. In kurzer Zeit wurden Sie zu einer wichtigen Stimme, die ich bereits in meinen früheren Positionen kennen und schätzen gelernt habe. Ich freue mich darauf, dass Sie Philips TV & Sound weiterhin konstruktiv und kritisch begleiten und mich auf diese Weise bei meiner neuen Aufgabe unterstützen.“**

stellt die Balance zwischen ihnen her.

## Komplette Ausstattung

Wie bei Top-Modellen zu erwarten, setzt TP Vision bei den neuen OLED-TVs in europäischem Premium-Design erstklassige Materialien ein. Die neue Fernbedienung mit beleuchteten Tasten hat eine Rückseite aus handfreundlichem Muirhead-Leder, das verantwortungsbewusst produziert wird.

Als eine der wenigen Marken unterstützt Philips TV & Sound alle wich-

tigen HDR-Standards (HDR10, HDR10+ sowie Dolby Vision) für unterschiedliche Quellen wie UHD Blu-ray Discs, Set-Top-Boxen, Satellitenempfang und verschiedene Streaming-Dienste.

Weiter entwickelt wurde auch die Perfect Natural Reality (PNR) von Philips für die Wiedergabe von SDR-Inhalten in HDR-Qualität. Sie bietet jetzt eine verbesserte Spiegelungserkennung mit exakterer lokaler Bestimmung in Verbindung mit inversem Tone Mapping. Das Ergebnis

sind höhere Kontraste, bessere Tiefenwahrnehmung sowie die realistische Wiedergabe von Reflektionen. Auch die Schärfe und die Wiedergabe von Hauttönen wurde verbessert.

Mit ihrem 50-Watt-System, das mit einem neuen Woofer, zu dem vier passive Radiatoren für extratiefen Bass gehören, aufgerüstet und mit zwei Lautsprechern für vorne, neuen Mittelton-Treibern und verbesserten Hochtönern versehen wurde, erzeugen die neuen OLEDs brillanten

# Neues zum Hören

Auch im Audio-Segment stellt Philips TV & Sound Neuheiten vor. Dabei feiert die Premium-Marke Philips Fidelio mit dem X3 Kopfhörer ein Comeback. Er besteht aus hochwertigen Materialien europäischer

Zulieferer, darunter verantwortungsvoll produziertes Muirhead-Leder aus Schottland sowie akustisch transparente Stoffe von Kvadrat. Mit mehrlagigen Polymer-Treibern (50 mm Durchmesser), die für eine bes-

sere Dämpfung mit Gel gefüllt sind, und dem kraftvollen Neodymium-System liefert der Fidelio X3 einen geradezu audiophilen Klang. So erreicht er High-Resolution-Niveau und ist mit einem Frequenzumfang



*Der neue Philips Fidelio X3 erreicht High-Resolution-Niveau.*

Klang. Beide Modelle unterstützen Dolby Atmos-Decoding und den Dolby Atmos Virtualizer sowie die Dolby Technik für verbesserten Bass und Dialog. Die Bedieneroberfläche basiert auf Android TV in der Version 9 (Pie) mit Google Assistant built-in und „Works with Alexa“. Dass auch bei den neuen OLED-TVs das Alleinstellungsmerkmal Ambilight (dreiseitig) nicht fehlt, versteht sich von selbst.

Der OLED805 steht auf angeschrägten, minimalistischen Füßen in

dunklem Chrom, der OLED855 dagegen auf einem neuen, zentralen Standfuß, der bei der 55-Zoll-Version schwenkbar ist. Die neuen Philips OLED-Fernseher sollen ab Juni erhältlich sein.

## Weitere Neuheiten

Zu den weiteren Philips-Neuheiten für das Halbjahr zählen die 4K UHD LED Fernseher 9435 (verfügbar Ende Mai/Anfang Juni in 55 und 65 Zoll) sowie 9235 (in 43 Zoll). Beide Model-

le bieten u. a. Sound by Bowers & Wilkins, 3-seitiges Ambilight, Dolby Vision, Dolby Atmos, HDR10+ und HLG-Kompatibilität sowie Android TV Pie (9) mit Google Assistant built-in und „Works with Alexa“. Mit Ausnahme von Sound by Bowers & Wilkins gilt das auch für die neue Performance Serie 8505, mit der Philips TV & Sound dem Fachhandel Geräte mit einem besonders attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis für das zentrale Marktsegment anbietet.

von 5 Hz bis 40 kHz für HRA zertifiziert. Für besonders hohe Ansprüche kander Kopfhörer im balancierten Modus verwendet werden. In diesem Fall erhalten der linke und rechte Kanal jeweils ihre eigene Masse, um Übersprechen zu vermindern und die Stereo-Trennung weiter zu verbessern. Zum Lieferumfang gehört ein balanciertes Twisted-Pair-Kabel (paarweise verdrehte Adern) mit 2,5 mm TRRS-Verbindern für den Anschluss an Hi-Res-Audiogeräte. Der Philips Fidelio X3 soll 349 Euro (UVP) kosten.

Im Segment der Sportkopfhörer tritt Philips ab sofort mit den neuen Modellen SH402 On-Ear (UVP 69,99 Euro), der SN503 In-Ear (UVP 129,99 Euro) und ST702 True Wireless (UVP 199,99 Euro) an. Sie sind leicht zu reinigen (der ST702 per UV-Licht im Lade-Casel), bieten gute passive Geräuschisolation und sind für Fast Charging geeignet.

Der SN503 ist mit einem der weltweit kleinsten Herzfrequenzsensoren für

ein noch sicheres Training ausgestattet. Der kleine Sportbegleiter ist mit allen führenden Fitness Apps kompatibel. Dazu gehören Apple Health Kit, Google Fit, Runkeeper, Polar Beat, Runtastic, Codoon und Endomondo. Der Sportler erhält so in Echtzeit Audio-Feedback über seine Werte, ohne einen Blick auf das Display werfen zu müssen.

Der SN503 wurde mit Laufgeschwin-

digkeiten bis zu 16 km/h getestet und liefert Werte, deren Präzision denen eines Brustgurts ähnelt.

Herzfrequenzmessgeräte können Läufern helfen, ihre Herzfrequenz unterhalb des Maximalbereiches zu halten oder sie bei geringerer Belastung unterstützen, im für die Fettverbrennung effektivsten Bereich zu bleiben.



*Der ST702 True Wireless kann im Lade-Case mit UV-Licht gereinigt werden.*